

Flucht und Migration - Perspektiven aus dem Süden - Diskussion auf der Weltbühne der Messe „Fair Handeln“ am 02.04.2016, 17 Uhr - Messe Stuttgart

Im Rahmen der „Fairen Messe“ vom **31.03. bis 03.04.2016**

laden wir herzlich ein zu dieser Podiumsdiskussion: Mehr als eine Million Flüchtlinge sind im letzten Jahr nach Deutschland gekommen, darunter etliche auch aus Subsahara-Afrika, besonders aus Eritrea und Nigeria. Nicht alle fliehen vor Bürgerkrieg und Unterdrückung. Viele machen sich auf den beschwerlichen Weg in eine ungewisse Zukunft aus wirtschaftlicher Verzweiflung und in der Hoffnung auf ein besseres Leben in der Fremde. Was aber führt die Menschen konkret dazu, ihre Heimat zu verlassen? Sind die Fluchtursachen nur hausgemacht oder haben wir damit auch unmittelbar zu tun? Tragen wir für die Fluchtursachen auch Verantwortung? Ist eine scharfe Trennung zwischen wirtschaftlichen Gründen, Krieg, Unterdrückung und politischer Verfolgung möglich? Welche Auswirkungen hat die Flucht - auf uns, die Nachbarländer und Transitländer? Was können wir tun - kurz-, mittel- und langfristig -, um die Fluchtursachen zu bekämpfen statt nur die Fluchtumstände zu erschweren?

Darüber diskutieren auf dem Podium und mit Ihnen

- **Prof. Dr. Andreas Mehler**, Direktor Arnold-Bergstraesser-Institut und Professor an der Universität Freiburg und
- **Wilfried Zoungrana**, Willy Brandt School of Public Policy, Erfurt.
- Die Moderation übernimmt **Ulli Neuhoff** vom SWR. Nähere Informationen finden sich unter <http://www.fes.de/lnk/messe>
- eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Die obige Podiumsdiskussion ist eine Veranstaltung im Rahmen der Messe „Fair Handeln“ - Halle 5, Weltbühne. Der Eintritt für die Messe beträgt 13 Euro (ermäßigt 10 Euro).

Heidi Scharf- Giegling,

Pressesprecherin